

Eingewanderte Leser

Mit einem Vorlesetag endete am Freitag die 2. Aktionswoche »Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek«. Mehr als 1000 Büchereien boten rund 4000 Lesungen, Bibliotheksnächte und Gesprächsreihen. Wladimir Kaminer gehörte zu den Unterstützern. In diesem Jahr standen die Angebote der Bibliotheken für Einwanderer im Fokus. Diese werden entgegen gängiger Vorurteile durchaus angenommen. 23 Prozent der offiziell registrierten Menschen mit Migrationshintergrund nutzen aktuell eine Bibliothek. In der Gesamtbevölkerung sind es 19 Prozent. Auch im November 2010 wird der Deutsche Bibliotheksverband eine Aktionswoche ausrichten. Die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landes werden dann wohl auch wieder ihre Forderungen nach einer gesetzlich festgeschriebenen Finanzierung unterstreichen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134617.eingewanderte-leser.html>